

plattet und d'Es! wern grab Palling LF, ähnlich °OB, NB vereinz.;- *d'Es! wern grau und d'Ochsn plattet Hirschau AM*.- Schnaderhüpfel: *Da Bada vo der Meiner [ON], der geht so dumm ei, hat 'n Plattatn d'Haar gschert, dös derf gar nôt sei Cham*.- *Du blättata Spitzbua, du blattata Nar, i schais da auf Glätzn, nâ wächs da d'Har sö*.NB.

2 in fester Fügung *p.* → *voll* bis oben hin voll.

WBÖ III,303; Schwäb.Wb. I,1175; Schw.Id. V,201; Suddt.Wb. II,429.- DWB VII,1913.- BRAUN Gr.Wb. 464; KONRAD nördl.Opf. 5, 71.

Komp.: [**bären**]p. mit Muskelschwund in den Beinen (vom Schwein), °OB, °SCH vereinz.: °*bärnplatti* „schlecht auf den Hinterbeinen stehend“ Klenau SOB.

W-33/7.

[**breit**]p.: *broatbladdadi Händ* „übergroße Hände“ Ingolstadt.

[**hirn**]p.: *hirnplattet* „mit Stirnglatze“ Zolling FS.

[**hoch**]p.: *houchblättat* „hochstirnig“ Breitenbrunn PAR.

[**kupfer**]p.: °*a Kupferplattiger* „rothaariger Mensch“ Ihrlerstein KEH. A.R.R.

Plattidel

M., Mensch mit Glatze: *du Blattiarl, du blattata!* Mettenhsn LAN.

Etym.: Scherzh. an → *Lattidel* 'dummer Kerl' angelehnt. A.R.R.

blattig

Adj., schartig, schlecht gedengelt, °OB vereinz.: °*blatti ghaut* „verdengelt“ Kohlgrub GAP.

Suddt.Wb. II,429. A.R.R.

Plattikus

M., Mensch mit Glatze: *a Plattikus* Burglen- genfd.

Etym.: Scherzh. Bildung zu → *Platte*. A.R.R.

Plattler, -ä-

M. 1 Tänzer des Schuhplattlers: °*da Max is a guata Plattler* U'wössen TS; „Nach einem ... Prolog zeigten die *Plattler* volkstümliche und

historische Tänze“ Mchn.Stadtanz. 17 (1961) Nr.46,4.

2 Schuhplattler, Volkstanz: *Himmeherrgott! – A Landler! – A Plattler!* CHRIST Unsere Bayern II,119; *A Schnadahüpfei und a Plattler, Dö thean ma zehnmal besser g'fall'n* H. ZELLER, Grüaß Gott!, Landsberg a. L. 1884, 49.

WBÖ III,310; Schw.Id. V,202; Suddt.Wb. II,429.

Komp.: [**Schuh**]p. 1 wie → P1: *Schuachblattla Tölz*.- **2** wie → P2, °OB, NB vereinz.: °*Schuachplattla* Endlhn WOR; *Du moanst an Schuahplattler, Herr Fürst?* THOMA Werke V,422.- **3** scherzh. übertr. Blinzeln, Zwinkern, °OB, °OP vereinz.: °*der haut glei an Schuhplattler mit de Augndeckl ra* Rehling AIC.

WBÖ III,310.- DWB IX,1863.- CHRISTL Aichacher Wb. 81.

[**Zwie**]p. Nagel mit gespaltenem Kopf, °NB, °OP vereinz.: °„Nägel: *Oablatler* und *Zwiblatler*“ Fronau ROD.

W-31/57.

A.R.R.

Blättler

M.: °*Blättler* „schlampiger Hopfenzupfer“ Hirschling MAL.

Suddt.Wb. II,429.

A.R.R.

†blättlicht

Adj., in Scheiben (geschnitten), in heutiger Mda. nur in Komp.: *mit blättlet-geschnittnen Dartoffeln* HAGGER Kochb. III,1,41.

Komp.: [**vier**]b. vierblättrig, OB, OP vereinz.: *vaiablatate Anbir* Einbeere Neunkchn NEW; *Dees is raar wier a'm Feld Der vierblaattleti Klee* KOBELL Schnadahüpfln 76.

[**rot**]b.: *râudbladlad* „mit roten Blättern“ Aicha PA. A.R.R.

Plattling¹

M.: *Plattling* Mensch mit großen Füßen Niklasrth MB. A.R.R.

Plattling²

ON, im Wortspiel mit → *Platte*, Bed.6b: *Bladdläng wiad a Schdäd* „anzügliche Bemerkung über einen Glatzkopf“ Rottal. A.R.R.